

Dezember - Januar 2023/24

der Evangelisch - Lutherischen Kirche Tornesch

NACHRICHTEN

Ein Engel, der dir
deinen Weg weist ...

Neugierig ?
Siehe Seite 19.



Foto: © Hans-Peter Bötcher

*Der Engel aber sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht!
Friede sei mit euch! Preist Gott in alle Ewigkeit!
Tob 12,17*

Ein Tag in Büsum

Am 25.8. haben wir mit dem Team unserer Kita einen Ausflug nach Büsum unternommen. Alle (bis auf eine Erkrankte) waren dabei, egal in welchem Bereich sie für die Kita tätig sind und so waren wir eine große Runde mit 20 fröhlichen und gut gelaunten Kolleginnen. Im Vorweg hatten 2 liebe Kolleginnen für uns alle geplant und den Ausflug organisiert. Hier noch einmal einen ganz herzlichen Dank an Gaby und Nicole, die mit viel Liebe und Engagement diesen Tag für uns mit vielen Kleinigkeiten zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben!



Mitarbeiterteam KiTa

Foto: © Martina Droste

Morgens um 8.00 Uhr hieß es: Abfahrt mit mehreren Privat- PKW Richtung Büsum. Bei wunderbarem Wetter kamen wir alle lustig und gesund auf dem großen Büsumer Parkplatz an und marschierten über den Deich zu unserem Frühstücksplatz im Kurgarten. In gemütlichen Strandkörben nahmen wir eine leckere Stärkung ein und nutzten gleich einmal die Gelegenheit, schöne Kleinteambilder der einzelnen Gruppen aufzunehmen. Diese werden nach Beendigung der Baumaßnahmen einen Platz in der Kita finden, um für Kinder und Eltern einen Einblick in die Mitarbeiterschaft zu gewähren. Anschließend erkundeten wir gemeinsam die Stadt und konnten in der kleinen Büsumer Kirche eine nette Andacht mit der Pastorin genießen. Unser Mittagessen nahmen wir alle zusammen in einer Pizzeria ein und gingen danach mit dem Krabbenexpress auf Erkundungstour. Gegen 16.00 Uhr verdunkelte sich der Himmel und es begann stark zu regnen. Zum Glück hatten wir alle bereits unsere Shoppingtouren beendet, konnten schnell in den Autos sitzen und traten die Rückfahrt an. Am Ende des Tages gab es einen regen Austausch in unserer „Kitagruppe“ über den schönen Tag und wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten gemeinsamen Ausflug.

Unsere Kita besteht seit August aus sechs Gruppen: 100 Kinder werden in 2 Krippen- sowie 4 Elementargruppen betreut. Unser Team wächst und hat aktuell 3 wunderbare Mitarbeiterinnen hinzubekommen. Wichtig ist es, miteinander gut zu harmonieren, gemeinsam die uns anvertrauten Kinder liebevoll zu begleiten und ein Team zu werden und zu sein. Hierfür braucht es Gelegenheiten, die gemeinsame Momente und Erinnerungen schaffen wie z.B. unseren Ausflug nach Büsum. Die Bedeutung von „Team“: Eine Gruppe herausragender Menschen kommt zusammen, vertraut einander, respektiert einander, kommuniziert effektiv, arbeitet eng zusammen und strebt gemeinsam nach dem Erreichen von Zielen. Jedes Mitglied ist unersetzlich und ein Team ist zusammen stärker als seine Einzelteile.

Und das sind all die Menschen, die ein Teil unserer Kita sind
Bis zum nächsten Mal,
mit ganz herzlichen Grüßen,
Martina Droste

Liebe Gemeinde,

können Sie gut warten? Warten im Wartezimmer? Warten darauf, dass sich Wünsche erfüllen oder die erlösende Nachricht endlich kommt? Das Warten kann ganz unterschiedlich sein. Es gibt ein ängstliches und sorgenvolles Warten. Es gibt ein fröhliches Erwarten. Und es gibt ein Warten darauf, dass überhaupt irgendetwas passiert und es irgendwie weitergeht. Beim Warten sind wir abhängig von anderen. Wir haben es nicht selbst in der Hand, wann es ein Ende hat und wir endlich vom Warte- ins Sprechzimmer gerufen werden.


In den letzten Wochen und Monaten konnte ich -dem das Warten oft nicht leicht fällt- mich im Warten üben. Das Ende meines Theologiestudiums und meines Vikariats in der Kirchengemeinde rückten immer näher und damit die Frage, wie es danach weitergehen wird. Diese Frage konnte ich mir nicht alleine beantworten. Denn in den ersten Jahren als Pastor oder Pastorin wird einem von der Nordkirche eine Pfarrstelle in einer Gemeinde zugewiesen. Es wird zwar versucht die Wünsche und Lebens- und Familiensituation jeweils zu berücksichtigen, aber dafür gibt es natürlich keine Garantie. So konnte und musste ich mich im Warten üben. Mal im sorgenvollen Warten. Mal im fröhlichen Erwarten. Und mal im ungeduldigen Warten. Doch nicht nur ich musste mich im Warten üben, sondern auch Sie als Kirchengemeinde: Warten auf einen neuen Pastor oder eine neue Pastorin als Nachfolger von Pastor Meininghaus. Und jetzt endlich hat Ihr Warten und mein Warten ein Ende gefunden. Dafür wurde eins und eins zusammengezählt und ich wurde der Kirchengemeinde Tornesch als Pastor zugewiesen. **Ihr alter Vikar ist somit Ihr neuer Pastor.** Und bei mir ist die Freude darüber sehr groß!

Auch jetzt in der Adventszeit geht es um das Warten. Das neue Kirchenjahr beginnt nicht mit einem großen Ereignis, sondern dem Warten darauf. Der Adventskalender und der Adventskranz erinnern uns daran: Es gilt nicht gleich alle Türchen zu öffnen und sofort alle vier Kerzen anzuzünden. Sondern es gilt zu warten und geduldig jeden Tag Weihnachten ein Stückchen näher zu kommen. Bis es endlich Heiligabend wird und wir gemeinsam feiern, dass Gott durch Jesus Mensch geworden ist.

Es ist schön, wenn endlich das passiert, worauf wir warten und was wir erhoffen. Aber auch das Warten darauf hat seinen Wert. Dabei geht es nicht darum, nur noch die Hände in den Schoß zu legen, sondern sich mit all seinem Tun immer wieder Gott anzuvertrauen und darauf zu hoffen, dass er es gut machen wird. Trotz allem. Darauf warten wir. Darauf hoffen wir.

In diesem Sinne, wünsche ich Ihnen eine gesegnete und erwartungsvolle Advents- und Weihnachtszeit! Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen! Kommen Sie gut ins neue Jahr!

Ihr Pastor Johannes Affeld

 Stadtwerke Tornesch	Im Internet: www.sw-tornesch.de
	Ansprechpartner: Frau Köhler, Frau Dogan, Frau Jobmann
Esinger Straße 1 · 25436 Tornesch Telefon: 5 10 24, 5 10 25 Telefax: 5 55 57	Notrufnummern: Im Wasserbereich 0800 / 499 04 44 Strom,Wärme, Gas 04122/ 400 05 84 Kanalstörungen 0172 / 407 43 43

Befreit leben lernen – Blaues Kreuz in Deutschland e.V.

Am 11.10.2023 traf ich mich mit Herrn Rainer Jeromin, der seit 2009 Gruppenleiter der Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes in Tornesch ist. Ich wollte einmal genauer nachfragen, was es mit dem Blauen Kreuz eigentlich auf sich hat. Auf dem vereinseigenen Flyer liest man wie folgt:

Das Blaue Kreuz unterstützt suchtgefährdete und suchtkranke Menschen sowie ihre Angehörigen. An über 400 Standorten in über 1.100 Gruppen und Vereinen engagieren sich ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende vor allem für alkohol- und medikamentenabhängige Menschen. Das geschieht auf der Grundlage unseres christlichen Menschenbildes, damit Menschen ihr Ziel erreichen: befreit leben lernen.



Foto: © Rainer Jeromin

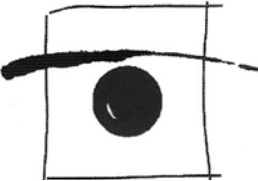
Ich führte folgendes Interview:


Lieber Herr Jeromin, seit mehr als 135 Jahren hilft das Blaue Kreuz Menschen, die von Sucht betroffen sind – was unterscheidet den Verein von anderen Angeboten in der Suchthilfe?

Nun, das Blaue Kreuz ist zum einen eine christliche Organisation, aber vor allem macht uns aus, dass bei uns sowohl Betroffene selber als auch deren Angehörige willkommen sind. Und wir sprechen nicht nur Menschen mit Alkoholproblemen an, sondern Abhängige aus diversen Bereichen (Spielsucht, Cannabiskonsum, PC-Sucht und viele andere).

Wie sind Sie selber zum Blauen Kreuz gekommen und was ist Ihre Funktion?

Ich bin selber Betroffener und habe durch ein großes Alkoholproblem vor vielen Jahren beinahe alles verloren, meine kranke Mutter wollte mich als zusätzliche Belastung nicht mehr sehen und mein bester Freund wollte mir mein Patenamt für seine Tochter absprechen, da ich nicht mehr in der Lage war, für mich selber zu sorgen. Nach Entgiftung und Therapie habe ich dann Halt bei den regelmäßigen Gruppenabenden des Blauen Kreuzes gefunden. Hier konnte ich endlich mit Menschen sprechen, die mein Problem wirklich verstanden haben, die ganz ähnliche Erfahrungen gemacht haben. Nach und nach habe ich mich dann durch diverse Seminare und Fortbildungen bis zum Gruppenleiter ausbilden lassen – dieses Amt bekleide ich nun bereits seit fast 15 Jahren und habe sehr viel Freude an dieser Tätigkeit! Durch meine Abstinenz hat sich meine Lebensqualität ins Unermessliche gesteigert und ich habe viele neue Freunde dazu gewonnen. Und ich freue mich immer besonders, wenn ein Betroffener aus unserer Gruppe es geschafft hat, wieder ein selbstbestimmtes Leben zu führen und möglicherweise sogar anderen Suchtkranken weiterzuhelfen – das ist ein tolles Gefühl!

	<p>Brillenmacher Jörg Ramson Esinger Str. 2a 25436 Tornesch Tel. 0 41 22 / 999 770</p>
--	---

<p>Friseurteam Quasthoff Ihr Friseur im AWO-Haus</p> 
<p>Montag: 9:00 - 12:00 Uhr Di. - Fr.: 8:00 - 18:00 Uhr</p>
<p>Samstag und Hausbesuche nach Absprache Anmeldung: Tel.: 04122 / 54843</p>

Wie häufig finden denn die Gruppenabende statt und wie muss man sich deren Verlauf vorstellen?

Wir treffen uns alle 14 Tage montags um 19.30 Uhr im Kirchenzentrum. Die Gruppenstärke liegt meist zwischen 15 und 20 Besuchern. Nach der Begrüßung gibt es eine kurze Andacht und dann folgt oft ein kurzer Vortrag zu einem ausgewählten Thema (z.B. Rückfall, Kontrollverlust, Therapie o.ä.). Dann teilen wir uns in kleinere Gruppen auf und kommen miteinander ins Gespräch, entweder über das Referat oder auch zu ganz persönlichen Gedanken oder Problemen. Schließlich sitzen alle noch bis etwa 21.00 Uhr zwanglos zusammen. Ganz wichtig ist unser Ehrencodex, dass alles Gesprochene im Raum bleibt. Hin und wieder gibt es auch mal einen Grillabend oder eine Weihnachtsfeier oder wir gehen alle zusammen Essen – es soll ja auch Spaß machen!

Wie entsteht ein neuer Kontakt in der Regel?

Die meisten rufen irgendwann einfach an, da sie den Kontakt über die ATS Suchtberatung bekommen haben. Da ist es natürlich wichtig, dass man als Gruppenleiter kompetent genug reagieren kann! Regelmäßig stellen wir unsere Arbeit auch auf der Suchtstation des Elmsborner Krankenhauses vor, um den Menschen nach einer durchgemachten Entgiftung eine Perspektive zu bieten, wie es für sie weitergehen kann. Der Austausch mit anderen Betroffenen ist unglaublich wichtig. Wenn ich von meiner eigenen Geschichte erzähle, finde ich eher aufmerksame Zuhörer, als wenn ich nur mit guten Tipps um die Ecke komme! Selbstverständlich kann man auch per E-Mail oder WhatsApp Kontakt aufnehmen oder einfach mal unangemeldet zu einem Gruppenabend vorbeikommen! Jeder ist jederzeit herzlich willkommen!

Was raten Sie Angehörigen von Suchtkranken?

Angehörige sollten sich auch unbedingt Hilfe holen! Der eigene Freundeskreis ist hier leider oft eine Sackgasse, da Menschen sich in die Situation eines Suchtkranken oder deren Angehöriger nicht einfach reindenken können. Besser ist es, sich mit neutralen, kompetenten Personen zu unterhalten. Eine Sucht muss unbedingt als Krankheit anerkannt werden, und zwar als eine behandlungsbedürftige! Dem Suchtkranken sollte unmissverständlich klar gemacht werden, dass er professionelle Hilfe benötigt! Auch wenn es paradox klingt: man hilft seinem suchtkranken Angehörigen am ehesten, wenn man aufhört, seine Sucht zu kontrollieren oder ihn ständig zu entschuldigen oder alle Hindernisse im Alltag aus dem Weg zu räumen (für ihn beim Arbeitgeber entschuldigen o.ä.). Man muss die Verantwortung unbedingt bei dem Suchtkranken lassen. Man kann an der Situation des Betroffenen nichts ändern – der Wille, die Sucht aufzugeben, muss von ihm selbst kommen! Und noch ein wichtiger Tipp: Es hilft ein offener Umgang mit der Krankheit. Meistens weiß das



DRK Ortsverein Tornesch e.V.

Pommernstr. 91, 25436 Tornesch

Tel. 04122 52837 (erreichbar: dienstags 14.00-16.00 h)

info@drk-tornesch.de

www.drk-tornesch.de

www.facebook.com/drktornesch

- Internetcafé PLUS
- Blutspende 5 x im Jahr
- Frühstück für Senioren
- Kleider Annahme/-Abgabe
- Yoga und Gymnastik
- Ausflüge
- Schulsanitätsdienst

Umfeld ohnehin Bescheid und dann ist es besser, die Deutungshoheit zu behalten!
Gerne informieren wir Sie über Hintergründe der Suchterkrankung, wie Sie die Krankheit überwinden können, welche Behandlungsmethoden es gibt auf unserer Homepage
<https://www.blaues-kreuz.de/bg-tornesch>

Herr Jeromin, Sie leisten eine unglaublich wichtige Arbeit in unserer Gesellschaft, denn Sucht ist ja leider sehr verbreitet in allen Altersklassen und sozialen Schichten! Wir bedanken uns ganz herzlich für über 30 Jahre ehrenamtliches Engagement in Tornesch!

Michaela Sander
Mitglied im Kirchengemeinderat

Musikgruppe Windmoel

Die Musikgruppe feiert in diesem Jahr 25jähriges Bühnenjubiläum und hat seit ihrer Gründung über 1000 Auftritte absolviert, wobei anfangs ausschließlich plattdeutsche Folklore vorgetragen wurde, aktuell aber auch Oldies, Evergreens, Seemannslieder und Schlager. In der Tornescher Kirche geht es am 17.12.2023 wieder „back to the roots“ mit plattdeutscher Folklore zum Advent. Dabei werden die schönsten Lieder von Godewind Kiesewetter, Speelwark und Zuckowski vorgetragen, aber auch eigene Lieder zu traditionellen, bekannten Melodien. Es kommen überwiegend Akustikinstrumente zum Einsatz, wobei der mehrstimmige Gesang das Highlight der Darbietung Windmoels ist.

Die Gruppe ist quasi ein Familienunternehmen und besteht aus:

Elvira Bielenberg aus Helse (Akkordeon, Keyboerd und Gesang), Klaus-Peter Jendrian (Gitarre und Gesang), Melanie Belling (Gesang) und Wolfgang Belling (Cajong).

Unterstützt wird Windmoel an diesem Tag von Willi Kühl, der das Konzert mit heiteren Geschichten abrundet.

Die Vortragenden möchten die Zuhörer in die romantische Welt der Advents- und Winterzeit entführen und bei einigen Liedern auch zum Mitmachen und Mitsingen motivieren.

Klaus-Peter Jendrian
Foto: © Klaus-Peter Jendrian



	<p>Beratung Vorsorge Begleitung Mit uns etwas persönlicher Nadine Gimball</p>	<p>Bestattung Gimball ehemals Tellkamp</p> <p><i>etwas persönlicher</i></p>
<p>Uetersen · Telefon 04122/18 18</p>		

	<p>Terrassendächer Markenfenster Haustüren Markisen Velux Insektenschutz</p>
<p>Tornesch 0 41 22-5 14 42 www.zywietz-fenster.de</p>	



Foto: © Gesche Böttcher-Schalke

Musik im Gottesdienst zum 1. Advent,

3. Dezember, 10 Uhr, Tornescher Kirche

Adventliche Sätze und Weisen

Dori Kehr, Birte Kock, Marion Elm, Martina Ringel – Sopran und Alt,
Jens Dencker – Tenor, Olaf Generotzky – Bass,
Sabine Mennerich – Orgel

2. Advent, 10. Dezember, 17 Uhr, Tornescher Kirche



Adventskonzert
mit dem Gospelchor „black and blue“,
Gesangssolisten
Sergej Sheptunov – Xylophon und
Percussion
Leitung: Sabine Mennerich

3. Advent, 17. Dezember, 16 Uhr, Tornescher Kirche



Foto: © Michaela Sander

„Wihnacht bi uns to Huus“
mit der Gruppe „Windmoel“
Eintritt frei.

Einfach mal reden können in dieser schweren Zeit:

Wie bieten kostenlos und qualifiziert:

- Schwerkranke und Sterbende in ihrer gewohnten Umgebung zu besuchen und zu begleiten
- Angehörige zu stärken und in Trauer zu begleiten

Amb. Hospizdienst Pinneberg-Uetersen

Kontakt: Tel. 04101/856 55 10 www.hospizdienst-pinneberg.de



Freitag, 29. Dezember, 19 Uhr, Tornescher Kirche

Weihnachtliches Konzert zum Jahresausklang

Vokalensemble „Lieth-Kontrast“

Leitung: Uli Hein

Eintritt frei.

Die 22 Sängerinnen und Sänger von „Lieth-Kontrast“ aus Bad Bramstedt haben es sich zur Aufgabe gemacht, möglichst kontrast- und damit abwechslungsreiche a cappella-Musik zu singen. Besinnliches, Überraschendes, Traditionelles und etwas zum Mitsingen erwartet die Konzertbesucher und Freunde anspruchsvoller Vokalmusik. Weitere Infos zu Lieth-Kontrast unter www.lieth-kontrast.de



Foto: © Lieth-Kontrast

Samstag, 27. Januar, 19.30 Uhr im Pomm91, Begegnungsstätte

singt unser Gospelchor „black and blue“

beim Konzert des Poetry-Songwriter-Duos „Karl Krass“ mit.
Infos auch unter www.toall.de



Grafik: © Violinschlüssel OpenClipart-Vectors Quelle Grafik: www.pixabay.de



ehem. Blumenhaus Sonja



Hinrich
BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter im Fachverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Friedrichstr. 28 · 25436 Tornesch
Telefon 04122-2577

www.Hinrich-Bestattungen.de

Liebe GemeindebriefausträgerInnen,

schon wieder sind wir bei der sechsten Ausgabe des Gemeindebriefes des Jahres angekommen. Im Namen von Herrn Pastor Matthiesen, des Kirchengemeinderates, des Diakons und des Kindergartens danke ich Ihnen und Euch für die auch in diesem Jahr gelaufenen Strecken. Bis auf einige wenige Häuser in den ganz neuen Baugebieten am Tornescher See wird fast jeder Haushalt von Ihnen und Euch mit den Infos aus der kirchlichen Gemeinde versorgt. In vielen Gemeinden ist das so gar nicht mehr möglich, da sich nicht genügend Menschen für dieses nicht immer bequeme Ehrenamt zur Verfügung stellen. Immer wieder kann ich als Zuständige für die Verteilung die tolle Erfahrung machen, dass sich Menschen finden, die manchmal sogar sehr spontan die Austragung übernehmen. Ihnen und Euch sei dafür ganz herzlich gedankt, denn es hilft mir persönlich sehr, sei es, dass eine Tour übernommen oder auch eine Urlaubsvertretung organisiert wird.

Allen, die dieses Jahr aus gesundheitlichen, beruflichen oder anderen Gründen dieses Ehrenamt aufgegeben haben, hier ein ganz besonderer Dank. Oftmals wurde der Gemeindebrief jahrzehntelang zuverlässig ausgetragen, dies ist keine Selbstverständlichkeit! Und auch, wenn es nur eine kurze Zeit war, Danke dafür! Alles Gute und Gottes Segen für Ihren und Euren Weg.

Ihnen / Euch allen eine schöne Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen auf allen Wegen Eures / Ihres Lebens in 2024!
S. Reher-Franke

Kinder-, Jugend- und Familienbereich

Luther Escapespiel

Am 10. Oktober haben zwei vierte Klassen der Fritz-Reuter-Schule Tornesch an einem Escapespiel rund um Martin Luther teilgenommen. Die Schülerinnen und Schüler mussten dabei als Team verschiedene Rätsel lösen, um so zur „Schatztruhe“ zu gelangen. Zum Beispiel galt es, die drei fehlenden der 95 vorliegenden Thesen Luthers zu identifizieren. Vor und nach jedem Rätsel gab es außerdem eine schauspielerische Erzählung von Philipp Melancthon, dem Mitreformator Luthers (gespielt von mir). Auf diese Weise lernten die Kinder den Kern der Reformation kennen. Allen hat dieser Vormittag große Freude bereitet und jede der Gruppen hat erfolgreich alle Rätsel gelöst.

Jahresplan 2024

Zur Zeit sitzen wir an der Jahresplanung für 2024. Wir freuen uns, dass das vielseitige Programm, welches wir 2023 angeboten haben, so gut angenommen wurde. Wir reflektieren zurzeit, welche Aktionen und Veranstaltungen besonders angenommen werden und welche noch der Anpassung bedürfen. Dies tun wir zu meiner Freude auch mit neuen Mitarbeiter:innen. Unser Team würde sich darüber hinaus über weitere Helfer, Teamer und Jugendleiter freuen. Den Überblick über alle Gruppen und Termine, die für das kommende Jahr geplant sind, finden Sie zum Januar 2024 auf der Seite der KuJ-K

Timo Fähnrich Gemeindepädagoge

Gottesdienste jeden Sonntag um 10.00 Uhr

03.12.23	<i>1. Advent und Beginn des neuen Kirchenjahres</i> Gottesdienst mit adventlicher Musik (Orgel und Gesang)	Pastor Henning Matthiesen
10.12.23	<i>2. Advent</i> Gottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee	Pastor Johannes Affeld
10.12.23	Kindergottesdienst in den Jugendräumen	Gemeindepädagoge Timo Fährnich
17.12.23	<i>3. Advent</i> Gottesdienst	Pastor Henning Matthiesen
24.12.23	<i>4. Advent und Heiligabend</i>	
	13.30 Uhr und 15.00Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Gemeindepädagoge Timo Fährnich
	16.30 Uhr und 18.00 Uhr Christvesper	Pastor Henning Matthiesen
	23.00 Uhr Christmette mit Gospelchor	Pastor Johannes Affeld
25.12.23	<i>1. Weihnachtstag</i> Gottesdienst zum Christfest mit Abendmahl (Saft)	Pastor Johannes Affeld
26.12.23	<i>2. Weihnachtstag</i> Plattdeutscher Gottesdienst	Pastor Henning Matthiesen
31.12.23	Gottesdienst zum Jahresausklang mit Abendmahl (Saft)	Pastor Henning Matthiesen
2024		
07.01.24	<i>1. Sonntag nach Epiphania</i> Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pastor Johannes Affeld
14.01.24	<i>2. Sonntag nach Epiphania</i> Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee	Pastor Henning Matthiesen
21.01.24	<i>3. Sonntag nach Epiphania</i> Gottesdienst	Pastor Johannes Affeld
28.01.24	<i>Letzter Sonntag nach Epiphania</i> Begrüßungsgottesdienst für Pastor Johannes Affeld mit anschließendem Empfang im Gemeindezentrum	Pastor Johannes Affeld Probst Thomas Drope

*Gott ändert Zeit und Stunde; er setzt Könige ab und setzt Könige ein.
Daniel 2,21*

Quellennachweise:

Alle Bibelzitate - und Auszüge in dieser Ausgabe aus Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Amtshandlungen



Liebe Leserinnen und liebe Leser der
„Nachrichten der EV.-Luth. Kirche Tornesch“,



aus datenschutzrechtlichen Gründen haben wir auf
die namentlichen Veröffentlichungen der Taufen,
Hochzeiten und Trauerfälle

an dieser Stelle in unserer Onlineausgabe verzichtet.

In unserer Printausgabe finden Sie wie gewohnt,
die entsprechenden Hinweise.



Wir bitten um Verständnis.

Die Redaktion

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1 Kor 16,14

Jahreslosung 2024

**Für Taufen und Trauungen wenden Sie sich gerne an
unsere Pastoren oder das Kirchenbüro!**

*Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes.
Markus 10,14*



KRIECH
IMMOBILIEN
Uetersener Straße 37 a
25436 Tornesch
04122 / 5 57 55

www.kriech-immobilien.de

**„Unsere Kirche“ möchten wir nicht verkaufen, aber sonst:
verkaufen oder vermieten wir Wohnungen und Häuser jeder Art.**

Machen Sie sich unsere Erfahrung zunutze und lassen
Sie sich unverbindlich beraten. Wir kommen gern.

Seit 1986 Ihr Immobilienpartner in der Nachbarschaft!



jeweils
19.00 Uhr

Lebendiger Advent in Tornesch

Dezember 2023

Mo. 4	Ehepaar Pox Alter Sportplatz 92	Di. 5	Moorhof Am Moor 97	Do. 14	Familie Imholt Anne-Frank-Weg 2	Di. 19	Anke Nowak Bertha-v.-Suttner- Ring 17
Mi. 6	E-Singer Heimathaus Esingen Riedweg 3	Fr. 15	Familie Kissel Hemsstättenstr. 57	Mo. 18	18.00 Uhr: Willkommenstreff an der Tornescher Kirche	Mi. 20	Wanda Stehr Hörnweg 28
Do. 7	S. Philipp-Schwarz Friedrichstr. 41 hinten auf dem Hof	Di. 12	Gospelchor black & blue an der Tornescher Kirche	Fr. 18	18.00 Uhr: Familie Heitmann Halloh 24 Ecke Riedweg	Do. 21	18.00 Uhr: Familie Heitmann Halloh 24 Ecke Riedweg
		Mi. 13	S. Reher-Franke Norderstr. 44			Fr. 22	Plaudfender an der Tornescher Kirche mit Friedenslicht

Bitte möglichst Trinkbecher mitbringen

Autohaus

Pieper

- Gebrauchtwagenhandel
- Reparaturen aller Fabrikate
- TÜV und AU im Hause

KFZ-Meisterbetrieb

25436 Tomesch, Esinger Straße 18 • Tel. 04122 5 17 30

K. H. KRUSE
ELEKTROANLAGEN gmbH

- Elektro-Installationen
- Reparaturen
- Verkauf von Neugeräten

Der E-CHECK
Sicherheit vom Elektromester

Lindenweg 80, 25436 Tomesch, Telefon: 04122 / 90 53 80, Fax 90 53 81

Gospelchor black and blue

Chorproben **dienstags, 19.45-21.30 Uhr** im Gemein-
dezentrum mit Ausnahme der Ferien. Interessierte
Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Auskunft: *Sabine Mennerich*

Tel.: 04122 715274

E-Mail: s.mennerich@kirche-tornesch.de

Website: www.goto-blackandblue.de



Ev.-Luth. Kindertagesstätte Tornesch

Wachsbleicherweg 41, 25436 Tornesch

Wir betreuen Kinder im Alter von 0-6 Jahren in sechs Gruppen.

Den Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrag nehmen wir in christlicher Verantwortung wahr.
Die sechs Gruppen des Kindergartens befinden sich im Wachsbleicherweg 41.

Regenbogengruppe (Elementar 3-6 Jahre): 8.00-14.00 Uhr

Blümchengruppe (Elementar 3-6 Jahre): 8.00-14.00 Uhr

Sternengruppe (Elementar 3-6 Jahre): 8.00-12.00 Uhr

Sonnengruppe (Elementar 3-6 Jahre): 8.00-14.00 Uhr

Hummelgruppe (Krippe 1-3 Jahre): 8.00-14.00 Uhr

Nordseegruppe (Krippe 1-3 Jahre): 8.00-14.00 Uhr

Frühdienst für alle Gruppen im Haupthaus ab 7.30 Uhr

Spätdienst für alle 14.00 Uhr-Gruppen: 14.00-15.00 Uhr

Kontakte: Tel. 04122 54360 Fax: 04122 401492 E-Mail: kita-tornesch@kitawerk-hhsh.de

Detaillierte Informationen finden Sie auf der Website der Kindertagesstätte:

<http://wachsbleicherweg.eva-kita.de>



Kai Schmidt Bauausführungen



Maurer- und Betonbaumeister
An- und Umbauten
Sanierungen und Renovierungen
Abbrucharbeiten
Erdarbeiten
Ausbau
Ausführung sämtlicher Bauleistungen

Höchste Qualität - zu fairen Preisen

Tel.: 04122-966 96 06
Mobil.: 0151-525 501 53
Königsberger Str. 22
www.ks-bau.eu

Fax.: 04122-976 783
25436 Tornesch
k.schmidt@ks-bau.eu

Richter



Tel. 04122 / 54346
Fax 04122 / 55148

Getränke

Vertriebs GmbH

Abholmarkt / Lieferservice / Großhandel

Borstelweg 24 / 25436 Tornesch

www.richter-getraenke.de

Eine Chorfreizeit, die ist lustig, eine Chorfreizeit, die ist schön..!

Dieser allen wohlbekannte, von uns abgewandelte Songtext fasst wunderbar zusammen, wie wir, 27 Sänger und Sängerinnen, die gemeinsame Zeit von 08. bis 10. September 2023 im Martinshaus in Rendsburg, direkt am wunderschönen Nord-Ostsee-Kanal, erlebt sowie verbracht haben.

Unser offizielles Chorfreizeitprogramm startete am Freitag mit einem abwechslungsreichen Abendessen. Vorab wurden wir vom Team des Martinshauses besonders freundlich mit einem Willkommensgetränk in Empfang genommen. Wir waren alle nach dem Check-In positiv über die wunderschön renovierten Zimmer und das schmackhafte sowie opulente Büffet überrascht. Gut gestärkt fanden wir uns zur ersten Gesangsprobe in der Kapelle ein, um damit zu beginnen, unser Repertoire für das bevorstehende Weihnachtskonzert am 10. Dezember 2023 weiter zu vertiefen.

Am Samstagmorgen, nach einem reichhaltigen



Frühstück, erwartete uns erneut ein traumhaft sonniger Tag. In der uns zur Verfügung stehenden Lücke bis zum köstlichen Mittagessen haben wir in einer zweiten Chorprobe „die Schönheit dieser Welt“ gefeiert, nachdem wir uns in frischer Luft mit sportlichen Übungen eingesungen hatten. Anschließend freuten wir uns auf ein ganz besonderes Highlight: Der Nachmittag stand allen zur freien Gestaltung zur Verfügung.

Das mittelalterliche Rendsburg lädt nicht nur zum Verweilen und Bummeln, sondern auch zum Besuch des Yachthafens, der einzigartigen

Schwebebrücke und zur Durchquerung des Fußgängertunnels unterhalb des Nord-Ostsee-Kanals ein.

Nach einem reichhaltigen Abendessen bei Roastbeef und köstlichen Ofenkartoffeln, und

noch zu erwähnen wäre die gute Auswahl an Desserts, ging es zur dritten Chorprobe über. Mit wohlingesungenen Stimmen folgte am Abend unser alljährlicher Höhepunkt in der gemütlichen „Martinsklause“. Unser Tenorsänger Hans, leidenschaftlicher Gitarrist und Mundharmonikaspieler, begleitete uns durch einen gemütlichen Abend mit uns bekannten Songs aus den 1975-1980 Jahren.

Bis nach Mitternacht haben wir gemeinsam begeistert aus voller Kehle gesungen, Unmengen von Snacks verschlungen und auch das eine oder andere Gläschen gehoben.

Nach unserem letzten Frühstück, der Tisch war wieder reichlich gedeckt, an einem erneut wunderschönen sommerlichen Sonntagmorgen, sahen wir bereits mit ein wenig Wehmut unserer letzten Chorprobe in der Kapelle des Martinshauses entgegen. Unter der Leitung von Sabine Mennerich wurden alle auf dem Programm

stehenden Gesangstücke noch einmal durchgeprobt. Besonders glücklich waren wir ferner darüber, dass auch dieses Mal wieder unsere Sängerin aus der ALTstimmlage, Maria, mit ihrer süßen 3 Monate alten Tochter Chiara dabei sein konnte.

Beim sich daran anschließenden Mittagessen wurde uns besonders deutlich, daß wir nicht nur gesangstechnisch, sondern auch auf zwi-

schenmenschlicher Ebene weiter zusammen gewachsen sind. Vielen Dank dafür!

In diesem Sinne freuen wir uns nun bereits auf unsere gemeinsame Chorfreizeit im kommenden Herbst, welche wir erneut am Ratzeburger See verbringen werden.

Stefanie Sons und Loretta Labahn

Foto: © Stefanie Sons

Telefontechnik und mehr

Martin Eisermann

Videoüberwachung – Telefon- und Netzwerktechnik

Beleuchtungssysteme und Elektrotechnik

info@martineisermann.de

martineisermann.de

25336 Elmshorn Tel. 04121 – 4645420

Geburtstagskaffee für die Senioren

Alle zwei Monate werden Kirchenmitglieder ab 70 Jahren zum nachträglichen Geburtstagskaffee von Herrn Pastor Matthiesen im Namen der Kirchengemeinde eingeladen. Seit Jahrzehnten ist diese Veranstaltung Teil des Tornescher Gemeindelebens, nur die Coronazeiten haben dies unterbrochen. Momentan gehen rund 200 Einladungen alle zwei Monate an die Jubilare. Und jedes Mal ist es eine kleine Überraschung, wie viele Gäste sich zum Kaffee anmelden. Auch eine Begleitung kann mitgebracht werden. Und so schwankt die Zahl der Teilnehmer zwischen 30 und fast 60 Personen. Der Nachmittag beginnt mit der Begrüßung durch Herrn Pastor Matthiesen. Danach gibt es leckeren selbst gebackenen Kuchen und Kaffee. Es folgt ein ca. 45 minütiges Programm. Gegen 17 Uhr ist nach Gebet und Segen der große Aufbruch der Senioren zurück in ihr Zuhause. Um so eine Veranstaltung zuverlässig durchführen zu können, ist auch immer ein gut funktionierendes Team vonnöten. Dies sind in der Regel Ehrenamtliche, und tatsächlich fast immer Frauen. Und solche Teams, in unterschiedlicher Besetzung, finden sich schon seit Jahrzehnten immer wieder zusammen. Seit dem Neubeginn 2021 nach Corona hat sich wieder eine neue Gruppe etabliert: eine Dame - schon viele Jahre dabei - und 4 Neulinge in Sachen Senioren-Geburtstagskaffee. Sie übernehmen die Aufgabe des Vorbereitens des Saales, des Dekorierens und Eindeckens der Tische und vor allem sprechen sie sich ab, welche Kuchen zum Geburtstagskaffee gebacken werden, damit jedes Mal vielfältiges Gebäck auf den Platten angeboten werden kann: Apfel-, Schokokirsch-, Rhabarber-, Johannisbeer-, leckerster Orangen- aber auch Zucchini-Möhrenkuchen, Donauwelle, und viele andere mehr. Natürlich ist auch das anschließende Aufräumen mit einzuplanen. Aber wenn alles gelungen ist und die Gäste zufrieden, wird auch das in flotter Zeit erledigt. Die Gruppe ist mit Herrn Pastor

Matthiesen auch für die Ideenfindung des Programms aktiv. Alle zwei Monate soll es etwas Interessantes, Spannendes, möglichst Unterhaltsames sein. Das klappt mal so mal so. Nicht jedes Thema ist für jeden spannend. Aber davon darf man sich nicht ausbremsen lassen. Es wechselt ja jedes Jahr und so findet sich hoffentlich für jeden mal etwas, was ihn ganz besonders anspricht. Nur einen Namen möchte ich hier als Beispiel nennen, da sie viele Jahre schon fest im Programm als Vortragende tätig ist: Frau Annette Schlapkohl unterhält immer mit Bezug auf Tornescher Themen zur Freude der Anwesenden. Musik ist auch immer willkommen und so konnten wir auf verschiedenen Veranstaltungen das Akkordeon, Flügel und Gitarre und gerade erst Melodien zum Zuhören und Mitsingen auf dem E-Piano genießen. Gedichte oder Geschichten ergänzen das Musikprogramm. Vorträge über die Forschung zu Bäumen im Klimawandel, über das Pilgern in Deutschland oder auch in einer Gemeinde, über die Schönheit und Notwendigkeit zahlreicher Insekten mit wunderschönen Bildern haben wir gehört. Von der Mitnahme



Foto: © Roland Brischer

auf eine Reise durch Schottland mit sagenhaft schönen Aufnahmen von Städten und vor allem Landschaften waren wir begeistert. Wir freuen uns auf Sie und Euch bei einem der nächsten Geburtstagskaffees für Senioren mit Überraschungsprogramm!

Susanne Reher-Franke für das Team

Bastelrunde

im Bonhoefferhaus (Fritz-Reuter-Weg 18) montags von 19.30 - 22.00 Uhr
Auskunft: Frau Maria Sommer Tel.: 04122 52980 oder Frau Sabine Haese Tel. 04122 54087

Selbsthilfegruppe-Suchtberatung für Betroffene und Angehörige



Blaukreuz-Gruppe, Kirchenzentrum, Jürgen-Siemsen-Strasse 28
unsere Gruppenabende am Montag finden alle 14 Tage wie gewohnt ab 19.30 Uhr statt.
Nächster Termin am 04.12.2023

Kontakt:

Rainer Jeromin (Gruppenleitung)

E-Mail: rainer.jeromin@freenet.de

Tel.: 0151/ 56705857

Joachim Marth / Anke Kohlwey :

Tel.: 04122/95 38 17

Magret Ott :

Tel.: 04101/75 850

www.blaues-kreuz.de/bg-tornesch

Spendenkonto:

Vereinskonto Ortsgruppe Tornesch

Rainer Jeromin

Sparkasse Südholstein

IBAN DE37 2305 1030 0003 6830 00

Treffpunkt im Pomm91

für Seniorinnen und Senioren
Donnerstags: 14.30 Uhr - 16.30 Uhr
Pommernstraße 91, Tornesch
Auskunft: Angelika Schlüter, Telefon:04120 897

Posaunenchor

in der Erlöserkirche am Ossenpadd in Uetersen jeden Montag um 18.30 Uhr
Leitung Angela Hille, Telefon: 04122 -3775, gemeinsam mit dem dortigen Posaunenchor

AS **Andreas Schmidt**
Gas- & Wasserinstallateurmeister

Heizung
Sanitär
Wartung
Bauklemmerei
Falzdächer

Wilhelmstraße 22 · 25436 Tornesch
Telefon (04122) 97 78 46 · Telefax (04122) 967 04 14
Mobil (0160) 845 80 78

Vertrauen und begleitende Hilfe
- Vorsorgeberatung -

 **Rieprich** Jederzeit Hausbesuche
BESTATTUNGEN - kostenfrei -

Uetersen und
Umgebung **0 41 22 / 8 33 31**

www.Rieprich-Bestattungen.de

Wir sind für Sie da, so finden Sie uns

Kirchenbüro:	Martina Küstner/ Petra Matthiesen Jürgen-Siemsens-Str. 28	04122 51423
Öffnungszeiten: E-Mail / Internet:	Di., Do., Fr. von 9.00-11.00 Uhr kirchenbuero@kirche-tornesch.de / www.kirche-tornesch.de	
Kindergartenleitung: E-Mail:	Martina Droste Wachsbleicherweg 41 kita-tornesch@kitawerk-hhsh.de	04122 54360
Kirchenmusik:	Sabine Mennerich s.mennerich@kirche-tornesch.de	04122 715274
Küsterdienst:	Detlev Hinz d.hinz@kirche-tornesch.de	0171 2455552
Friedhofsverband Uetersen - Tornesch:	Doris Schäkel Di., Do., Fr.: 9.00-12.00 Uhr Friedensallee 14	04122 52123
Kinder/Jugend:	Timo Fähnrich kinder-jugend@kirche-tornesch.de	04122 53482 0175 9226942
Pastor:	Henning Matthiesen, Pastor h.matthiesen@kirche-tornesch.de	01573 6595972
Pastor:	Johannes Affeld j.affeld@kirche-tornesch.de	0157 36155351
Spendenkonto:	Kirchengemeinde Tornesch Evangelische Bank BIC GENODEF1EK1 IBAN DE12 5206 0410 6306 4900 00	

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch Lutherischen Kirchengemeinde Tornesch. © Kirchengemeinde Tornesch
Herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderates

Redaktionsteam:

V.i.S.d.P: Hans-Peter Böttcher

Gestaltung und Layout: Michaela Sander, Hans-Peter Böttcher

E-mail: kirchenbuero@kirche-tornesch.de

Verteilung der Gemeindebriefe: Susanne Reher-Franke

Druck: Böttger Druck, Itzehoe

Auflage: 6250 Exemplare

Redaktionsschluss d. nächsten Ausgabe: Am 10. Dezember 2023 Abgabe im Kirchenbüro



Die freien Wohlfahrtsverbände in Tornesch

laden ein zur diesjährigen
Weihnachtsfeier
für Senioren ab 70

am 13. Dezember 2023 um 15.00 Uhr

in's POMM91, Begegnungsstätte für Alt und Jung Pommernstraße 91
zu einem besinnlichen Beisammensein und
Einstimmen auf das bevorstehende Weihnachtsfest.



***Wir bitten um Anmeldung:
im „POMM91“ oder im „Kirchenbüro“
Ein Fahrdienst kann vereinbart werden.***

Ich/Wir melde(n) mich/uns zur Weihnachtsfeier am Mittwoch, dem 13. Dezember 2023, an

Name: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

- Ich/Wir möchte(n) einen Fahrdienst in Anspruch nehmen.
**Anmeldungen bitte in der Altentagesstätte abgeben
oder in den Briefkasten beim Kirchenbüro einwerfen.**

Ein Engel...

Ein Engel, der dir deinen Weg weist,
der dich leitet, wenn du ziellos durch das All kreist,
ein Engel, der dich an die Hand nimmt
und, wenn du Angst hast, ein Liedchen für dich anstimmt.
Ein Engel, der dir immer nah ist, der für dich da ist,
wenn du in Gefahr bist.
Ein Engel als tröstendes Licht.
Du sagst, diesen Engel gibt es nicht.

Ein Engel, der dir richtig zuhört,
der das verjagt, was dich nachts in deiner Ruhe stört,
ein Engel, der dich mal im Arm hält,
und der im Winter deine Heizung auf „warm“ stellt.
Ein Engel, der dir einen Brief schreibt,
der mit dir wach bleibt, wenn die Angst dich umtreibt,
und der sich für dich den Kopf zerbricht.
Du sagst, diesen Engel gibt es nicht.

Ein Engel, der dir wieder Mut macht
Und diesen Job immer wieder richtig gut macht,
ein Engel, der dir einen ausgibt
und dich bei Sonnenschein energisch aus dem Haus schiebt.
Ein Engel, der dir freundlich zuwinkt,
mit dir Kaffee trinkt, dich zu deinem Glück zwingt,
und der manchmal mit dir Klartext spricht.
Du sagst, diesen Engel gibt es nicht.

Doch dieser Engel ist da,
um dich zu schützen und zu halten.
Dieser Engel ist da,
jeden Tag in verschiedenen Gestalten.
Er lässt dich nie im Regen stehn.
Er lässt dich nie allein.
Doch er ist leicht zu übersehn,
denn er kann überall sein.



Foto: ©Annette Schlapkohl

Wise Guys: Ein Engel..
Musik & Text: Daniel „Dän“
Dickopf@meinsongbook
Verlag GbR

Faszination Engel

Engel sind Boten (griech. Angelos) Gottes, geistige Wesen ohne physikalischen Körper. Sie zeigen uns Menschen, dass Gott bei uns ist und bringen uns seine Botschaft. Sie erscheinen oft dann, wenn wir in Grenzsituationen kommen, in Augenblicken großer Not. Dann nehmen sie sich auch umgekehrt unserer Gebete an und tragen sie vor Gott. Sie sind also eine Art Vermittler. Umgangssprachlich nehmen sie an unserem Alltag teil, wir kennen Menschen mit einer Engelsgeduld oder Engelsgüte, mit Engelshaar oder einfach engelhafte Menschen. Vielleicht sollten wir jemandem mal wieder sagen „Du bist (m)ein Engel!“

Michaela Sander

Umweltschutzpreis 2023 der Stadt Tornesch

Welch ein schöner Jahresabschluss für den Förderverein Friedhof Tornesch e.V.: Seit der Gründung im März 2019 haben wir dank der tatkräftigen und finanziellen Unterstützung vieler TornescherInnen (und auch Auswärtiger!) bereits so viel bewirken können, dass uns im September 2023 der städtische Umweltschutzpreis verliehen wurde – was für eine tolle Anerkennung und Würdigung so vieler ehrenamtlicher Stunden! Wir hoffen auch für 2024 auf rege Beteiligung, damit wir weiter an der Verbesserung unserer historischen Grünanlage im Herzen der Stadt arbeiten können. Informieren Sie sich gerne auf unserer Homepage über die Geschichte des Tornescher Friedhofs sowie über die Veranstaltungen und Pläne des Vereins, wir würden uns über weitere begeisterte Unterstützer sehr freuen!



<https://www.foerderverein-friedhof-tornesch.de>

Michaela Sander

2. Vorsitzende des Fördervereins Friedhof Tornesch e.V.



Foto: © Christina Brauer

www.bestattungen-tornesch.de
Wir sind immer für Sie da!
**Bestattungen
Grelck**
Tornesch, Tel. 04122-97 97 96
Pinneberg, Tel. 04101 - 831 61 87




Thomas Grelck



Peter Frenk

blumenhaus brockmann

Friedensallee 19
25436 Tornesch
Tel. 04122-5 22 27



www.blumenhaus-brockmann.de

FLEUROP
bring'ts.

